

Einsatz blieb unbelohnt *Ausgleichstreffer denkbar unglücklich gefallen*

Rehberg - Altenwörth 1:1 (0:0)

Tore: **Martin Krammer**

An mehreren Positionen hatte **Christian Karl** die Mannschaft zum Spiel gegen Altenwörth verändert. **Patrick Florreither** kam nach seiner Sperre wieder ins Team, ebenso **Andi Fechter** (der eine Glanzpartie gegen Gästegoalgetter Buchinger ablieferte) und erstmals von Beginn an der junge **Sascha Heiss!**

320 Zuschauer trotzten den tropischen Temperaturen und pilgerten auch am Sonntag ins Rechpergstadion (das Spiel wurde wegen dem Hoffest der Fam. Resch am Samstag verlegt), und sie hatten Ihr Kommen nicht zu bereuen.

Flott ging das Match los, wobei man Altenwörth das Selbstvertrauen nach dem 6:0 in Großweikersdorf schon anmerkte - unser Team aber engagiert dagegenhielt.

Mit einem Kopfball von **Patrick Florreither** die Stange wurde der Umschwung eingeläutet. Rehberg übernahm das Kommando, Altenwörth spielte munter mit.

Ein Match wie man es sich als Fußballfan nur wünschen kann - Fair Play am Feld und auf den Rängen! Dennoch ging es mit 0:0 in die Pause.

Nach Seitenwechsel das gleiche Bild, aber vorerst keine Tore. **Sascha Heiss** sorgte mit ein paar gefährlichen Vorstößen auf der rechten Außenbahn für Verwirrung in der Hintermannschaft der Gäste - eine solche Situation führt dann auch zum 1:0 in Minute 72.

Heiss und **Outrata** spielen sich rechts durch, ein scharfer Stanglpass wird vorerst noch abgewehrt, doch dann braust **Martin Krammer** aus dem Rückraum heran und schiebt das Leder überlegt in die Maschen.

Altenwörth nimmt nun mehr Fahrt auf und drückt natürlich auf den Ausgleich, ohne aber eine wirkliche Tormöglichkeit herauszuspielen.

Dadurch wird Platz für Konter - die Vorentscheidung vergibt **Martin Wedlich**. Bei einem Durchbruch lässt er sich jedoch im letzten Moment an der Strafraumgrenze abdrängen.

Unglücklich dann der Ausgleichstreffer (87.). Eine Hereingabe fliegt an Freund und Feind vorbei, auch Tormann **Wolfgang Merkle** kommt nicht mehr an die Kugel heran, und **Hans Ebner** drückt diese mit dem Kopf über unsere Torlinie - 1:1

Groß ist die Enttäuschung in unserem Lager - aber die Leistung der Mannschaft war schwer in Ordnung und selbst Altenwörth Sektionsleiter **Robert Weber** sprach nach dem Match von einem glücklichen Punktegewinn für seine Farben.

Kompliment an beide Mannschaften und das Schiriteam - da haben wir schon andere Begegnungen mit Altenwörth erlebt - das war wirklich ein tolles faires Fußballspiel!!!

Martin Krammer wird von unserer Jury (Andrea Erber, Adi Grafinger, Othmar Beranek) zum „Man of the Match“ gewählt - trotz Auszeichnung und Torerfolg konnte er sich nicht freuen.

„Wir waren in der Situation beim 1:1 unkonzentriert und haben uns aufeinander verlassen, Altenwörth mit einer Halbchance aus dem ganzen Spiel ein Tor erzielt. Heute waren wir die bessere Mannschaft.“

Reserven

Rehberg - Altenwörth 4:1 (2:0)

Tore: **Matthias Maurer (3)**, **Dominik Aigner**

Wie man sich bei einem Fußballspiel *nicht* aufführt, zeigten die beiden Mannschaften im Vorspiel, das bei großer Hitze um 15.30 Uhr allen Akteuren und Schiri **Franz Hahn** zusetzte.

Von Beginn an Provokationen und übereifrige (harte) Attacken, die von den Gästen ausgingen, aber von unseren Spielern nicht kommentarlos hingenommen wurden.

Gelb/Rot für **Benjamin Huber** und Kapitän **Philipp Ratheyser** auf Rehberger Seite und gleich dreimal die Ampelkarte auf Seiten der Gäste - insgesamt neun Verwarnungen...

Zumindest wir haben aber versucht auch Fußball zu spielen und den Gegner eigentlich klar dominiert. **Georg Mandlbauer** (Urlaub), **Alexander Jancic** (Verletzung) und **Christoph Zeilinger** (schied schon bald mit Verletzung aus) fehlten in der spielerischen Linie doch sehr, obwohl Altenwörth ohne Torchance war...

Sieben Mal trafen unsere Kicker zusätzlich noch die Torpfosten, **Matthias Maurer**, **Dominik Aigner** und **Philip Florreither** waren in der Offensive einfach nicht zu bändigen.

Nach dem Schlusspfiff wurde **Christopher Paul** verabschiedet - ihn zieht es nach Spanien, wo er im Herbst ein Studium beginnen wird.

Falsch

Viel Staub hat eine Meldung über das bevorstehende Karriereende im Sommer 2013 von **Wolfgang Merkle** aufgewirbelt - leider haben wir das ganz falsch dargestellt und berichtigen das gerne:

Wolfgang Merkle will sich im nächsten Jahr in die Trainerausbildung stürzen und in Richtung Tormanntrainer spezialisieren - deshalb aber keineswegs seine erfolgreiche Karriere beenden!

Auch Tormann **Nikolaus Frings** wird dem SVR nicht den Rücken kehren - ihn zieht es allerdings beruflich nach Wien und somit werden Trainingseinheiten in Zukunft doch etwas problematisch.

Er wird dem Verein aber zur Verfügung stehen, wenn Not am Mann (Tormann) ist!

Sorry und Entschuldigung bei beiden Akteuren!